

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wermsdorf mit ihren Ortsteilen Calbitz, Collm, Gröppendorf, Lampersdorf, Liptitz, Luppä, Mahlis, Malkwitz, Wadewitz und Wiederoda.

Gemeindefeuerwehrausscheid der Gemeinde Wermsdorf 2014



Am 14. Juni 2014 fand der diesjährige Gemeindefeuerwehrausscheid in Malkwitz statt.

Von den insgesamt 8 Wehren der Gemeinde Wermsdorf traten 4 Wehren und 3 Frauenmannschaften an, um ihre „Kräfte“ zu messen und zu zeigen, wie ein Löschangriff im Bedarfsfall abzulaufen hat. (Weiter siehe Seite 2.)



Frauenmannschaft der Feuerwehr Malkwitz

Gemeindefeuerwehrausscheid der Gemeinde Wermisdorf 2014

Die Kameradinnen und Kameraden hatten sich auf diesen Feuerwehrwettkampf gut vorbereitet. Die Startreihenfolge wurde ausgelost. Jedes Team hatte 2 Läufe.

Nach einem spannenden Wettkampf erfolgte die Siegerehrung. Für alle teilgenommenen Mannschaften gab es Pokale und Urkunden.

Ergebnisse:

1. Platz	Feuerwehr Malkwitz	0,3961 s
2. Platz	Feuerwehr Wermisdorf	0,4585 s
3. Platz	Feuerwehr Collm	0,4825 s
4. Platz	Feuerwehr Mahlis	0,5621 s

Frauenmannschaften

1. Platz	Feuerwehr Wermisdorf	1,0492 s
2. Platz	Feuerwehr Malkwitz	1,1077 s
3. Platz	Feuerwehr Lampersdorf	1,2118 s

Der Bürgermeister Herr Matthias Müller, der Gemeindefeuerwehrlleiter Herr Lutz Frenzel, der Stellv. Wehrleiter der Feuerwehr Wermisdorf Herr Claus Käseberg und der Stellv. Wehrleiter der Feuerwehr Lampersdorf Herr Axel Grüneberg übergaben die Pokale und Urkunden. Wir bedanken uns bei allen Kameradinnen und Kameraden für die Teilnahme und hoffen im Jahr 2015 wieder auf einen spannenden Wettkampf.

Hauptamt

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am Donnerstag, dem 17.07.2014 findet um 19.00 Uhr im Schlosssaal des Alten Jagdschlusses Wermisdorf eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

A Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Verpflichtung der Gemeinderäte durch den Bürgermeister
4. Feststellung und Entscheidung über Hinderungsgründe von Gemeinderäten
5. Feststellung der nachgerückten Gemeinderatsmitglieder
6. Bestellung der zwei Stellvertreter des Bürgermeisters
7. Bestellung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder der beschließenden Ausschüsse
8. Wahl der weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Döllnitztal“
9. Verpflichtung der Ortschaftsräte durch den Bürgermeister
10. Bestätigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 22.05.2014
11. Festlegung der Unterschriftsleistenden

12. Bürgerfragestunde
13. Beschlussvorlagen
- 13.1 Beschlussvorlage - 1. Stellungnahme zur Betreibung einer Biogasanlage in Calbitz gemäß Bundes- Immissionschutzgesetz
- 13.2 Beschlussvorlage - Grundsatzbeschluss über den Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung über die Realisierung über Planungsleistung zur „Qualifizierung Mulde-Elbe-Radroute“
14. Spenden und Zuwendungen
15. Informationen des Bürgermeisters
16. Anfragen der Gemeinderäte
17. Sonstiges

B Nichtöffentlicher Teil

Ich lade Sie zu dieser Sitzung recht herzlich ein.



Matthias Müller
Bürgermeister

Gemeinde Wermisdorf, Landkreis Nordsachsen 3, Wahlkreis 36

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, 31. August 2014, findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Gemeinde Wermisdorf ist in folgende 9 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	
1	Grundschule Wermisdorf	Altes Jagdschloß 3, 04779 Wermisdorf nördlicher und östlicher Teil von Wermisdorf	
2	Mittelschule Wermisdorf	Schulstraße 2, 04779 Wermisdorf südlicher und westlicher Teil von Wermisdorf	
3	Feuerwehrgerätehaus Mahlis	Brunnenweg 1, 04779 Wermisdorf, Ortsteile Mahlis und Wadewitz	
4	Feuerwehrgerätehaus Gröppendorf	Am Teich 6, 04779 Wermisdorf Ortsteil Gröppendorf	barrierefrei

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	
5	Gemeindezentrum Liptitz	Blumenstraße 1, 04779 Wermsdorf Ortsteile Liptitz und Wiederoda	
6	Gasthof Collm	Kirchberg 1, 04779 Wermsdorf Ortsteil Collm	
7	Feuerwehrgerätehaus Lampersdorf	Limbacher Straße 5, 04779 Wermsdorf Ortsteil Lampersdorf	barrierefrei
8	Kindertagesstätte Luppä	Friedrich-Engels-Straße 20, 04779 Wermsdorf Ortsteil Luppä	
9	Grundschule Calbitz	Ernst-Thälmann-Straße 34, 04779 Wermsdorf Ortsteile Calbitz und Malkwitz	barrierefrei

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 10. August 2014 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Gemeinde ist in einen Briefwahlbezirk für die Landtagswahl eingeteilt.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Wermsdorf, Zimmer 17, Altes Jagdschloß 1, 04779 Wermsdorf zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und/oder seinen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl abgegeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
- für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wermsdorf, den 07.07.2014



Matthias Müller
Bürgermeister
GemeindeWermsdorf

Landkreis Nordsachsen 3
Wahlkreis 36

Bekanntmachung

über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014

1. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Wermisdorf wird in der Zeit vom 11. August 2014 bis 15. August 2014 während der Öffnungszeiten

Montag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

 in der Gemeindeverwaltung Wermisdorf, Zimmer 14, Altes Jagdschloß 1, 04779 Wermisdorf für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist.
3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme (11. August bis 15. August 2014) spätestens am 15. August 2014 bis 12:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Wermisdorf, Einwohnermeldeamt Zimmer 14, Altes Jagdschloß 1, 04779 Wermisdorf Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Nordsachsen 3, Wahlkreis 36 durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter
 - 6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10.08.2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15.08.2014) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten bis zum **29. August 2014, 16:00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder online beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vornamen, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder seine Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum **Wahltag, 13:00 Uhr**, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht zugegangen** ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben/eingeworfen werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Wermisdorf, den 07.07.2014



Matthias Müller
Bürgermeister

Landtagswahl 2014/Beantragung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

Wer am Wahltag verhindert ist, kann einen Antrag auf einen Wahlschein stellen, der zur Briefwahl berechtigt. Das ist schriftlich möglich. Dazu finden sie auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung die genaue Information zur Vorgehensweise der Beantragung.

In der Gemeinde Wermisdorf können Wahlscheine für die Landtagswahl ab 10.08.2014 online beantragt werden. Auf der Homepage der Gemeinde (www.wermisdorf.de) können der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen angefordert werden.

Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes schicken die Unterlagen den berechtigten Antragstellern zu. Elektronisch kann der Antrag unter www.wermisdorf.de bis spätestens 29.08.2014, 16:00 Uhr eingereicht werden. Persönlich ist der Antrag im Ein-

wohnermeldeamt, Altes Jagdschloß 1, 04779 Wermsdorf, zu den Öffnungszeiten zu stellen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, damit der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann auch dort abgegeben/eingeworfen werden.

Einwohnermeldeamt

Bekanntmachung aus der Kämmerei Sachgebiet Steuern

Wir möchten unsere Steuer- und Abgabepflichtigen, die uns bis jetzt noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, auf den fälligen Zahlungstermin

Grundsteuer - III. Quartal 2014
hinweisen.

fällig am 15.08.2014

Wir bitten zu beachten, dass wir bei verspäteter Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge nach den gesetzlichen Bestimmungen zu erheben haben.

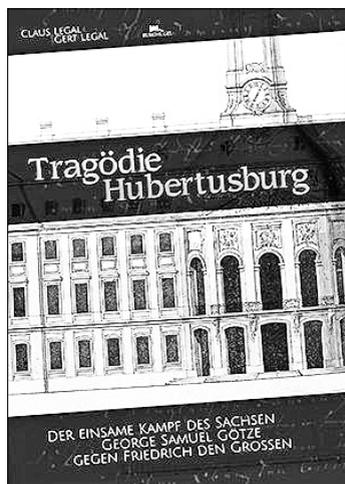
Kämmerei

Sachgebiet Steuern

Mitteilungen/Informationen

Neues Buch „Tragödie Hubertusburg“

ab sofort in der Touristinformation
in Wermsdorf erhältlich



Die Plünderung des kursächsischen Jagd- und Residenzschlosses Hubertusburg durch Soldaten des Preußenkönigs Friedrich II. Rekonstruiert aus Kirchenbüchern, aus Akten des Sächsischen Hauptstaatsarchivs Dresden sowie des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem. Schloss Hubertusburg - es ist jener Konferenzort in der sächsischen Gemeinde Wermsdorf, auf welchem nach einem langen Krieg (1756 - 1763) und am Ende zäher Verhandlungsrunden Frieden gestiftet wurde.

Am 15. Februar 1763 unterzeichneten die von ihren Mächten Österreich, Sachsen und Preußen beauftragten diplomatischen Vertreter das ausgehandelte Vertragswerk. Der Ort verlieh diesem bedeutsamen Ereignis seinen Namen. „Friede zu Hubertusburg“, so steht es seither in den Geschichtsbüchern als Schlusstrich unter dem Siebenjährigen Krieg. Ehedem ein allseits ersehntes Datum, nunmehr aber ein historischer Markstein mit 250-jähriger Vergangenheit. Indes dem „Freundeskreis Schloss Hubertusburg e. V.“ ein zukunftsgerichtetes Erbe, mit der Verpflichtung zur Friedenspflege. Programmatisch heißt es hierzu: „Der Freundeskreis und die Wermsdorfer Bürger möchten helfen, Schloss Hubertusburg entsprechend seiner historischen Bedeutung mit neuen Inhalten zu füllen. Was liegt näher, als von hier in einer von Terrorismus, Kriegen und Konflikten charakterisierten Zeit Friedensinitiativen ausgehen zu lassen?“ Dieser Zielsetzung dienen sowohl die seit 2006 im Zweijahres-Rhythmus stattfindenden Tagungen - „Hubertusburger Friedensgespräche“ genannt -, als auch die Partnerschaft des Freundeskreises mit dem Europäischen Netzwerk „Places of Peace“. Ein sich stetig erweitern-

der Zusammenschluss jener Orte in Europa, welche durch die Unterzeichnung geschichtsträchtiger Friedensübereinkommen heute Teil einer grenzüberschreitenden Erinnerungskultur sind. In beständigem Dialog gemeinsam für eine friedliche Welt einzutreten, wie ebenso dem Frieden dienende Projekte zu befördern, sind Aufgaben, denen sich der internationale Verbund „Places of Peace“ verpflichtet fühlt. Dieses Buch ist dem „Freundeskreis Schloss Hubertusburg e. V.“ und seinen Mitstreitern vom Europäischen Netzwerk „Places of Peace“ gewidmet. Das Buch ist in der Touristinformation in Wermsdorf erhältlich.

Öffentliche Ankündigung des Grenztermins

nach § 15 (4) Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO)

Gemäß § 15 (4) Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) wird hiermit für die unten genannten Flurstücke in der Gemeinde Wermsdorf Gemarkung Deutschluppa und Gemarkung Malkwitz der Grenztermin öffentlich angekündigt.

Die Grenzen folgender Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008, rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013, bestimmt werden.

Gemarkung Deutschluppa: 89/3, 89/4, 89/13, 89/14, 89/15, 89/16, 89/17, 91/1, 91/3, 91/4, 91/5, 91/6, 91/9, 92/16, 92/20, 92/21, 92/22, 92/23, 92/24, 92/25, 92/26, 92/27, 92/28, 92/29, 92/30, 97/3, 97/4, 97/5, 99b, 99/1, 99/4, 99/5, 100/15, 102, 103, 104/1, 104/2, 105, 106, 1131, 1132, 1134/1, 1134/2, 1134/3,

Gemarkung Malkwitz: 356, 359, 361/1, 361/2, 672/1

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG).

Eigentümer und Erbbauberechtigte sowie dementsprechende Rechteinhaber der oben genannten Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens.

Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Es wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Die Beteiligten erhalten im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern. Anlass ist die vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr NL Leipzig beantragte Katastervermessung nach dem Ausbau der Staatsstraße S 24 zwischen Luppa und Dahlen.

Der Grenztermin findet statt am:

Montag, dem 21.07.2014, um 11.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz am Naturbad Luppa

Die Beteiligten werden gebeten, zum Grenztermin den Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine vom Beteiligten unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass auch ohne die Anwesenheit der Beteiligten oder der Anwesenheit eines Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen der Beteiligten bestimmt werden können.

Es wird darum gebeten, die Teilnahme am Grenztermin schriftlich oder telefonisch beim Vermessungsbüro Jope anzuzeigen (Tel. 034297 40917, Fax: 034297 40949, E-Mail: info@vermessungsbuero-jope.de).

Dipl.-Ing. Rainer Jope
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Händelstraße 23
04288 Leipzig OT Holzhausen

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

Auf der Grundlage des § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) vom 06. Juli 2011 werden die Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung bekannt gegeben.

Vom

Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. Rainer Jope

Händelstraße 23

04288 Leipzig OT Holzhausen

wurden auf Antrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr NL Leipzig Grenzbestimmungen und Abmarkungen an der S24 zwischen Luppä und Dahlen durchgeführt.

Betroffen sind folgende Flurstücke:

Gemarkung Deutschluppa: 89/3, 89/4, 89/13, 89/14, 89/15, 89/16, 89/17, 91/1, 91/3, 91/4, 91/5, 91/6, 91/9, 92/16, 92/20, 92/21, 92/22, 92/23, 92/24, 92/25, 92/26, 92/27, 92/28, 92/29, 92/30, 97/3, 97/4, 97/5, 99b, 99/1, 99/4, 99/5, 100/15, 102, 103, 104/1, 104/2, 105, 106, 1131, 1132, 1134/1, 1134/2, 1134/3,

Gemarkung Malkwitz: 356, 359, 361/1, 361/2, 672/1

Die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung liegen ab dem 22.07.2014 bis zum 22.08.2014 in den Geschäftsräumen des ÖbV Rainer Jope in 04288 Leipzig OT Holzhausen, Händelstraße 23 von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Individuelle Terminabsprachen sind möglich. Gemäß § 17 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 30.08.2014 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen und Terminvereinbarungen bitte die Telefonnummer 034297 40917 oder E-Mail info@vermessungsbuero-jope.de benutzen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Rainer Jope, Händelstraße 23, 04288 Leipzig oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

LEADER-Verein „Sächsisches Zweistromland-Ostelbien e. V.“

Neue Förderregion lädt zur Zukunftswerkstatt

Der am 12. März 2014 in Schildau gegründete Regionalentwicklungsverein „Sächsisches Zweistromland-Ostelbien“ e. V. hat seinen Weg zum Start in die neue Förderperiode 2014 – 2020 für den ländlichen Raum in Sachsen abgesteckt. Das am 9. April von SMUL-Minister Frank Kupfer mit einer Fachregierungserklärung im Landtag vorgestellte Entwicklungsprogramm für den Ländlichen Raum (EPLR) erfordert für seine Umsetzung arbeitsfähige Regionen, die mit einer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) zunächst das theoretische Rüstzeug erstellen müssen. Die voraussichtlich 29 entstehenden Gebiete sind aufgefordert, bis zum 16. Januar 2015 ihre LES einzureichen. Die durch den Zusammenschluss der beiden vorherigen ILE-Gebiete „Sächsisches Zweistromland“ und „Ostelbien“ entstandene neue Region zwischen Großtreben und Mügeln ist eine davon.

In der LES ist eine allumfassende Vorstellung der Region mit ihren Aufgaben und Zielen nötig. „Mit der Arbeit an diesem umfangreichen Papier haben wir das Kemmlitzer Büro Pla.Net beauftragt, das gemeinsam mit seinen Partnern unsere LES erstellt“, informiert der Vereinsvorsitzende Matthias Müller über den aktuellen Stand. „Dabei“, so fügt der Wermisdorfer Bürger-

meister hinzu, „wollen wir von Anbeginn eine breite Öffentlichkeit einbinden und unsere Vision 2020 gemeinsam entwickeln“. Dafür steht ein ehrgeiziger Zeitplan: Bis zum 31. Juli müssen die ersten Entwürfe des LES in Dresden eingereicht sein. „Wir haben eine Steuerungsgruppe gebildet, die diese Phase der LES-Erstellung aktiv unterstützt“, erklärt Belgern-Schildaus Bürgermeisterin Eike Petzold, die im Vereinsvorstand als Müllers Stellvertreterin agiert. Die Steuerungsgruppe möchte öffentlich über den Zwischenstand informieren und weitere Ideen sowie Anregungen aufnehmen.

Sie lädt deshalb am 21. Juli von 17 bis 20 Uhr im Schildauer Ratssaal zu einer regionalen Zukunftswerkstatt ein.

455 Millionen Euro stehen für die Ländliche Entwicklung im neuen Förderzeitraum 2014 – 2020 zur Verfügung. Diese sollen nach der Genehmigung der LES ab Frühjahr 2015 in die neuen Regionen fließen können; die praktische Umsetzung der LES beginnt. Dabei soll wiederum der „Sächsische Weg“ greifen.

„Die Regionen erhalten eine Budgetvorgabe, ihr regionales Entscheidungsgremium kann selbst über die Förderwürdigkeit der im LES verankerten Projekte und die Höhe der Unterstützung befinden“, erklärt der ostelbische Regionalmanager Holger Reinboth, der schon jetzt zum Entwickeln und Einreichen von Projektideen aus Kommunen, Unternehmen, Vereinen und von Privatpersonen aufruft.

Matthias Müller

Vorsitzender Sächsisches Zweistromland e. V.

Ansprechpartner

Regionalmanagement c/o PlanerNetzwerk PLANET

Ansprechpartner: Holger Schilke/Aline Frick

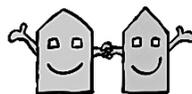
Telefon/Fax: 034362 379900

E-Mail: zweistromlandepanernetzwerk.de

Internet: www.zweistromland.org

www.ostelbien.de

Aufruf zum Wettbewerb: Die schönsten Nachbarschafts-Aktionen 2014!



**Netzwerk
Nachbarschaft**

**Zehn Jahre - zehn Ideen für gute
Nachbarschaft**

10 Jahre Netzwerk Nachbarschaft - wenn das kein Grund zum Feiern ist! Zum runden Jubiläum ruft Deutschlands größte Nachbarschafts-Community zum Wettbewerb „Die schönsten Nachbarschafts-Aktionen“ auf. In zehn unterschiedlichen Disziplinen können die Nachbarn ihr Engagement unter Beweis stellen. Der Wettbewerb prämiiert die schönsten Aktionen mit vielen tollen Sachpreisen sowie Geldspenden für die originellsten Festideen. Im Mittelpunkt der zehn Wettbewerbs-Disziplinen stehen Gemeinschaftsaktionen, wie beispielsweise eine Begrünungsaktion oder eine Sportveranstaltung, ein CarSharing-Projekt oder ein Flohmarkt.

Die Aktionen sollen sich durch familienfreundliche, multikulturelle und generationenübergreifende Inhalte auszeichnen und auf kreative Weise gemeinsam gestaltet werden.

Als Beispiel für den Wettbewerb können gerne Gewinner aus den letzten Jahren als Vorbild dienen. So haben die Nachbarn der Pipinstraße in Bonn meterhohe Transparente zur Geschichte ihrer Straße aufgehängt, Zeitzeugen erzählten dazu witzige Anekdoten aus der Vergangenheit. Weitere Beispiele: Die Lenzsiedlung in Hamburg heizte den Nachbarn der umliegenden Straßen mit einem multikulturellen Traktorumzug ein. Und die Kieselbacher Nachbarschaftsinitiative aus Thüringen baute einen Spielplatz aus.

Der Wettbewerb startete am 15. April 2014. **Teilnehmen können alle Nachbarn, die bis zum 31. August eine Aktion umsetzen.** Das Anmeldeformular, weitere Informationen und Tipps für die Organisation finden Nachbarn unter www.netzwerk-nachbarschaft.net. Berichte mit Aktions-Bildern schicken die Teilnehmer an info@netzwerk-nachbarschaft.net. Der Postweg ist möglich an: Netzwerk Nachbarschaft, Wettbewerb „Die schönsten Nachbarschaftsaktionen“, Goernerstraße 30, 20249 Hamburg. **Gern nimmt auch die Touristinformation Wermsdorf Vorschläge für die schönste Nachbarschaftsaktion entgegen und ist behilflich bei den Formalitäten für die Aktionsteilnahme.**



Neue Bücher in der Zentralbibliothek Wermsdorf

Eine kleine Auswahl neu in den Bestand aufgenommener Bücher werden hier kurz vorgestellt. Diese Bücher und andere Medien (CDs, Videos) können in der Bibliothek ausgeliehen werden. Eine Recherche im Gesamtbestand ist im Internet unter www.briseinfo.de möglich.

Horst Evers: Der König von Berlin: Kriminalroman

Der junge und ehrgeizige Kommissar Lanner aus Cloppenburg wird tatsächlich nach Berlin versetzt. Allerdings erwarten ihn dort Kollegen, die ihn als «Dorfscherriff» schikanieren, eine Bevölkerung ohne den geringsten Respekt und eine Stadt, die ihn mit ihrer anregenden Mischung aus Minderwertigkeitskomplex und Größenwahn in immer neue Bredouillen bringt ...

Gerhard Henschel: Abenteuroman

Endlich hat Martin Schlosser eine Freundin gefunden, und schon beginnen die zermürbenden Beziehungsdiskussionen. Es sind die frühen achtziger Jahre und Martin möchte nichts dringender, einer Kleinstadt entfliehen ...

Alex Capus: Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer: Roman

Von drei Helden wider Willen erzählt Capus: Vom Pazifisten Bloch, der nach 1933 in den USA beim Bau der Atombombe hilft. Von d'Oriano, die Sängerin werden will und als Spionin in Italien endet. Und von Gilliéron, der mit Schliemann nach Troja reist und zum größten Kunstfälscher aller Zeiten wird ...

Jaques Berndorf: Die Grenzgängerin: Roman

Der deutsche Topagent Müller geht bei einem Auftrag in Tripolis verloren. Die Situation im BND ist heillos verfahren, da trifft die Nachricht ein, dass eine Frau in Albanien tausend Kilogramm Sprengstoff gekauft hat und damit auf dem Weg nach Deutschland ist.

Wer ist sie? Was will sie? Und vor allem: Wer kann sie aufhalten?

- > Henning Mannkell: Mord im Herbst: Ein Fall für Kurt Wallander
- > Hannah Richell: Geheimnis der Gezeiten: Roman
- > Kathrin Corda: Cappuccino fatale; Amore Macchiato: Roman
- > Andrea Camilleri: Der Hirtenjunge: Roman
- > J. K. Rowling: Ein plötzlicher Todesfall: Roman
- > Susann Pásztor: Die einen sagen Liebe, die anderen sagen nichts: Roman
- > Wolf Haas: Verteidigung der Missionarstellung: Roman
- > Dirk Kurbjuweit: Angst: Roman
- > Stefanie Schulz: Crazy days - und soviel Theater: Eine deutsch-englische Geschichte
- > Neil Young: Ein Hippie-Traum. [Die Autobiographie]
- > Christine Berndt: Resilienz: Das Geheimnis der psychischen Widerstandskraft:
- > Rita Pohle: Liebe geht auch einfach; Lass los, was deine Partnerschaft belastet
- > Markus Väth: Feierabend hab ich, wenn ich tot bin; Warum wir im Burnout versinken
- > Nils Ole Oermann: Albert Schweitzer (1875 - 1965); Eine Biographie

Informationen aus der Schule

Die Grundschule "Zur alten Poststation" und der ASB Hort "Posthörnchen" haben Poldi zu Gast und feiern Kinderfest

Am 03.06.2014 erlebten unsere Kinder einen ereignisreichen Tag.

Gleich zur ersten Stunde begrüßten wir Polizisten der Polizeidirektion Leipzig, die uns an verschiedenen Stationen beschäftigten. So erfuhren wir Interessantes über das Polizeiauto und seine Ausstattung und die Arbeit der Polizei beim Auffinden von Tätern. Außerdem konnten wir basteln und rätseln. Nach dem Frühstück erwartete uns in der Turnhalle eine "große Überraschung". Der Polizeidrache Poldi unterhielt uns und die Schulanfänger aus den Kindergärten Wermsdorf, Mahlis und Liptitz mit einem bunten Programm aus Tanz, Quiz und Staffelspielen. Dabei durften wir beweisen, was wir im Unterricht und am Morgen gelernt haben.



Doch damit war unser Tag noch lange nicht vorbei. In der Mittagspause erwarteten uns die Gulaschkanone, das Film- und Märchenzimmer.

Pünktlich, 13.00 Uhr, starteten wir in den zweiten Teil des Tages, unser Kinderfest. Es begann mit einem Programm, das Kinder aller Klassen im Hort einstudiert haben. Anschließend brachte uns Frau Kirsten mit dem Ruf der Feuerwehrleute und einem Tanz in Schwung. Die folgenden 1 1/2 Stunden beschäftigten sich die Kinder an Stationen, auf der Hüpfburg, bastelten, ließen sich schminken und nutzten die tollen Angebote der Feuerwehr. Auch für das leibliche Wohl war gut gesorgt.

Neben Getränken, Kuchen und Kaffee, besuchte uns zum Abschluss noch das Eisauto.

Hiermit möchten wir, Frau Reinert und Frau Thomas, uns bei allen Mitwirkenden ganz herzlich bedanken - den vorbereitenden und durchführenden Lehrerinnen, Erzieherinnen und Mitarbeiterinnen, dem Bauhof Wermisdorf, allen Eltern, die uns an den Stationen tatkräftig unterstützt haben, den Mitgliedern der Feuerwehr Wermisdorf, Frau Jannasch und Frau Baumann. Außerdem geht unser Dank an den Förderverein der Wermisdorfer Schulen, der das Fest finanziell unterstützt hat.

I. Reinert, S. Thomas

Grundschule Wermisdorf

ASB Hort Wermisdorf

Besuch in der Kirche von Lea Fritzsche, Klasse 4b der Grundschule Wermisdorf

Ich war an einem Freitag mit meiner Klasse 4b und der Klasse 4a in der evangelischen Kirche in Wermisdorf. Dort wollten wir etwas über die Kirche früher erfahren. Es war ein fantastisches Gefühl in so einer schönen und alten Kirche zu stehen und meine Gedanken drehten sich nur um eine Sache: ich wollte alles über diese Kirche erfahren. Besonders beeindruckt hat mich die Gestaltung der Kirche. Ich möchte mich bei dem Herrn Fleischer sehr doll bedanken, dass er uns etwas über diese tolle Kirche erzählt hat und dass wir einmal ganz hoch in den Kirchturm durften. Ich fand es wunderschön dort und freue mich über den nächsten Besuch. Danke!



Am 4. Juni 2014 überraschten unsere Kinder der Klassen 1 bis 4 des ASB-Hortes „Posthörchen“ die Wermisdorfer Senioren im Begegnungszentrum der Gemeinde zu ihrem

Seniorenachmittag

mit einem kleinen Programm. Aufgeregt und mit Spannung, ob auch alles klappt, gingen wir los. Dann war es so weit. Zu Beginn wurde ein Musikstück auf dem Keyboard vorgetragen, dann ein Sketch aufgeführt und Lieder gesungen. Besonders gefallen hat den Senioren der „Gute Freunde-Tanz“. Danach wurden auch verschiedene kleine Gedichte aufgesagt. Da alles vorher an den Nachmittagen im Hort fleißig geprobt wurde, gab es auch keine Pannen. Die Senioren waren begeistert und spendeten uns sehr viel Applaus. Zur Überraschung bekam jedes Kind ein kleines Dankeschön und für uns hatte sich die Mühe gelohnt. Erleichtert und zufrieden gingen wir wieder zum Hort zurück.

Daniel Rode

Praktikant ASB-Hort „Posthörchen“



Informationen der Vereine

„Laufen statt saufen“

Wir machen mit!!!

Die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Wermisdorf stellen sich dem Motto. Saufen kann jeder, doch mit Schläuchen durch die Gegend rennen will gelernt sein. Unsere Aktion startet am **19. Juli 2014 um 10:00 Uhr im Schloßhof der Hubertusburg**. Dort stellen sich die Nachwuchsfeuerwehrlaute aus Malkwitz, Luppna und Wermisdorf dieser Aufgabe. Sie ist eine Gegenantwort auf die Internetvideos in denen sich Leute durch sinnloses Reinschütten von Alkohol einen Spaß machen. Entsprungen ist die Idee bei einer Jugendfeuerwehr in den alten Bundesländern. Diese haben die nächste Jugendfeuerwehr zum Mitmachen nominiert. So ist bis jetzt ein gewaltiges Netz in Deutschland entstanden und wir klinken uns ein.

Wir laden natürlich herzlich alle Feuerwehrlaute, Interessierte und Gäste der Gemeinde Wermisdorf ein, uns zu unterstützen.

Ingo Kirsten

Jugendwart der Feuerwehr Wermisdorf

Die nächste Ausgabe erscheint am

Mittwoch, dem 20. August 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 6. August 2014



DER COLLM-BOTE

Amthliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wermisdorf mit ihren Ortsteilen Calbitz, Collm, Gröppendorf, Lampersdorf, Liptitz, Luppna, Mahlis, Malkwitz, Wadewitz und Wiederoda

Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal im Monat und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Gemeinde Wermisdorf, 04779 Wermisdorf, Altes Jagdschloß 1, Telefon: (03 43 64) 81 10, E-Mail: collmbote@wermisdorf.de

- Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Gemeindeverwaltung Wermisdorf, Bürgermeister Matthias Müller

- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

- Anzeigenannahme/Beilagen, Herr Kahl, 04861 Torgau/OT Mehderitzsch,
Dorfallee 7, Telefon: (03421) 719577, Mobil: (0171) 2169588,
Telefax: (03535) 489235

Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Garten- und Kinderfest
12. Juli 2014 ab 15.00 Uhr
 im Gartenverein
„Am Lindenbaum“ Wermisdorf e.V.
 (Ort: Vereinsfestwiese)

ab
15.00 Uhr:
Kaffee und
Kuchen

ab
15.30 Uhr:
Zaubershow mit
„Harvey“

Eintritt frei!

Für die Kinder:

- Hopseburg
- Kinderschminken
- Hau den Lukas
- Preisschießen
- Dart-Turnier

Nur bei
schönem
Wetter!
**Wasser-
rutsche**
(Badesachen
nicht
vergessen.)

ab
19.00 Uhr:
Tanz mit
Live-Band

Für
Speisen
und Getränke
ist gesorgt!

Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Freitag 10.00 - 13.00 Uhr
 Telefon: 034364 62251
 Fax: 01212-5 1673-8546
 E-Mail: bibliothek_wermisdorf@web.de

Polizeiposten Wermisdorf

Telefon: 034364 88380
Achtung! Neue Sprechzeiten:
 Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“

Mügeln - Ortsteil Glossen, Mügelner Landstraße 4
 (ehemaliges Verwaltungsgebäude der Gemeinde)
 zu folgenden **Geschäftszeiten:**
 Montag:
 geschlossen - nach Vereinbarung
 Dienstag: 09:00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen - nach Vereinbarung
 Donnerstag: 09:00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12.00 Uhr

Telefon:
 Frau Röber 034362 2384-11
 c.roeber@azvmuegeln.de
 Frau Haubold 034362 2384-10
 e.haubold@azvmuegeln.de
 Herr Wache 034362 2384-12
 th.wache@azvmuegeln.de
Fax: 034362 2384 14

Vertragsärztlicher Notfalldienst

Bei der **Vermittlung von Hausbesuchen** muss der Patient bei der Vermittlung für den vertragsärztlichen **Notfalldienst unter 116117** anrufen und den für den Patienten diensthabenden Arzt erfragen. Zu den **Zeiten des vertragsärztlichen Notfalldienstes**

- an Werktagen von 19.00 bis 7.00 Uhr,
- mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr,
- an Samstagen, Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr

wird **ein diensthabender Arzt** die in dringenden Fällen erforderlichen Hausbesuche im Notfalldienstbereich durchführen. An den Wochenenden finden regulär Sprechstunden statt. Die Sprechzeiten können in der entsprechenden Arztpraxis erfragt werden. **Für lebensbedrohliche Zustände**, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen **ist der Rettungsdienst** zuständig und rund um die Uhr **über den Notruf 112** bei Bedarf **zu erreichen**.

Veranstaltungen

Sommerpause

In den Monaten Juli und August 2014 finden **keine** durch die Seniorenbetreuung organisierten Seniorennachmittage in Wermisdorf und den jeweiligen Ortsteilen statt. Im Juli können alle Seniorinnen und Senioren am 09.07.14 an der Sommermodenschau und am 23.07.14 am Sommerfest teilnehmen. Beginn ist jeweils 14.00 Uhr bei vorheriger Anmeldung. Das Büro der Seniorenbetreuung ist aber während der Sommerpause von Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr besetzt und kann auch telefonisch unter der Nr. 034364 81129 erreicht werden. Die Termine für die Seniorennachmittage im Monat September erscheinen in der Augustausgabe des Collmboten und als Aushänge. Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Urlaubszeit.
Ihre Seniorenbetreuerinnen der Gemeinde Wermisdorf

Sprech- und Öffnungszeiten



**Gemeindeverwaltung
Wermisdorf**

Montag geschlossen
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 034364 811-0
E-Mail: info@wermisdorf.de
 www.wermisdorf.de

Das Einwohnermeldeamt hat an folgenden Samstagen von 9.00 - 11.00 Uhr geöffnet: 12. Juli 2014 und 16. August 2014. Außerhalb der bekannten Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache auch Termine möglich.



**Touristinformation
Wermisdorf**

Altes Jagdschloß 1, 04779 Wermisdorf
 Montag - Freitag 9.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Samstag, Feiertag 10.00 Uhr - 15.00 Uhr
Tel.: 034364 81132
E-Mail: hannss@wermisdorf.de



**Zentralbibliothek
Wermisdorf**

im Fachkrankenhaus Hubertusburg gGmbH
 Gebäude 63 (ehemals Poliklinik) / Krankenhausverwaltung
 Montag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungen in der Gemeinde Wermisdorf 2014

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Juli			
12.07.2014 ab 15:00 Uhr	Garten- und Kinderfest	Vereinsfestwiese, Gartenverein „Am Lindenbaum“ e. V., Wermisdorf	Gartenverein „Am Lindenbaum“ e. V. Andreas Fritsch Oschatzer Straße 36, 04779 Wermisdorf Andreas.Fritsch@Gartenverein-Wermisdorf.de www.gartenverein-wermisdorf.de
12.07.2014	Badewannenrennen Malkwitz abgesagt! Das für den 12.07.2014 geplante Badewannenrennen in Malkwitz, wird aufgrund eines Trauerfalles abgesagt! Eine erneute Auflage gibt es in 2015.		
13.07.2014 15:00 Uhr	Kräuterwanderung in den Wermisdorfer Wald	Treffpunkt: Gasthof „Zum Goldnen Hirsch“ Wermisdorf	Wermisdorfer Kräuterfrau Frau Timm, Tel.: 0173 4225556 barbara_timm@web.de
19.07.2014 10:00 Uhr	„Laufen statt Saufen“ Aktion der Nachwuchs- feuerwehrleute aus Malkwitz, Luppa und Wermisdorf	Schlosshof, Schloss Hubertusburg Wermisdorf	Gemeinde Wermisdorf Touristinformation Tel.: 034364 - 81132 info@wermisdorf.de www.wermisdorf.de Feuerwehr Wermisdorf Jugendwart Ingo Kirsten anjaingo.kirsten@web.de
20.07.2014 15:00 Uhr	Kräuterwanderung in den Wermisdorfer Wald	Treffpunkt: Gasthof „Zum Goldnen Hirsch“ Wermisdorf	Wermisdorfer Kräuterfrau Frau Timm, Tel.: 0173 4225556 barbara_timm@web.de
27.07.2014 15:00 Uhr	Kräuterwanderung in den Wermisdorfer Wald	Treffpunkt: Gasthof „Zum Goldnen Hirsch“ Wermisdorf	Wermisdorfer Kräuterfrau Frau Timm, Tel.: 0173 4225556 barbara_timm@web.de
27.07.2014 16:00 Uhr	Musikalische Kirchen- führung	Katholische Schlosska- pelle, St, Hubertus, Wermisdorf	Katholisches Pfarrei St. Hubertus Pfarrer Ludger M. Kauder Hubertusburg 2, 04779 Wermisdorf Tel.: 034364 52390 Pfarrbüro in Wermisdorf: Frau Maria Mudra mittwochs 9 - 11 u. 13 - 15.30 Uhr Tel: 034364 52390 pfarrbuero@pfarrei-st-hubertus.de www.pfarrei-st-hubertus.de
August			
03.08.2014 15:00 Uhr	Kräuterwanderung in den Wermisdorfer Wald	Treffpunkt: Gasthof „Zum Goldnen Hirsch“ Wermisdorf	Wermisdorfer Kräuterfrau Frau Timm, Tel.: 0173 4225556 barbara_timm@web.de
10.08.2014 15:00 Uhr	Kräuterwanderung in den Wermisdorfer Wald	Treffpunkt: Gasthof „Zum Goldnen Hirsch“ Wermisdorf	Wermisdorfer Kräuterfrau Frau Timm, Tel.: 0173 4225556 barbara_timm@web.de
17.08.2014 15:00 Uhr	Kräuterwanderung in den Wermisdorfer Wald	Treffpunkt: Gasthof „Zum Goldnen Hirsch“ Wermisdorf	Wermisdorfer Kräuterfrau Frau Timm, Tel.: 0173 4225556 barbara_timm@web.de
23.08.2014 ab 10:00 Uhr	Großes Bisonfest	Bisongehege, Sachsen- dorfer Straße Wermisdorf	Familie Sönitz Sachsendorfer Straße 6, 04779 Wermisdorf www.bison-soenitz.de
24.08.2014 15:00 Uhr	Kräuterwanderung in den Wermisdorfer Wald	Treffpunkt: Gasthof „Zum Goldnen Hirsch“ Wermisdorf	Wermisdorfer Kräuterfrau Frau Timm, Tel.: 0173 4225556 barbara_timm@web.de
31.08.2014 15:00 Uhr	Kräuterwanderung in den Wermisdorfer Wald	Treffpunkt: Gasthof „Zum Goldnen Hirsch“ Wermisdorf	Wermisdorfer Kräuterfrau Frau Timm, Tel.: 0173 4225556 barbara_timm@web.de
31.08.2014 16:00 Uhr	Musikalische Kirchenführung	Katholische Schlosska- pelle, St, Hubertus, Wermisdorf	Katholisches Pfarrei St. Hubertus Pfarrer Ludger M. Kauder Hubertusburg 2, 04779 Wermisdorf Tel.: 034364 52390 Pfarrbüro in Wermisdorf: Frau Maria Mudra mittwochs 9 - 11 u. 13 - 15.30 Uhr Tel: 034364 52390 pfarrbuero@pfarrei-st-hubertus.de www.pfarrei-st-hubertus.de

Erinnerung an unser Sommerfest

Wir möchten alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Wermsdorf mit allen Ortsteilen an unser Sommerfest am 23.07.2014 auf dem Sportplatz in Wermsdorf erinnern. Beginn ist 14.00 Uhr. Ein Unkostenbeitrag von 14,00 EUR ist bei der persönlichen **Anmeldung bis 09.07.2014** im Büro der Seniorenbetreuung von Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr zu entrichten. Bitte haben Sie Verständnis, dass nur angemeldete Seniorinnen und Senioren teilnehmen können.
Ihre Seniorenbetreuerinnen der Gemeinde Wermsdorf

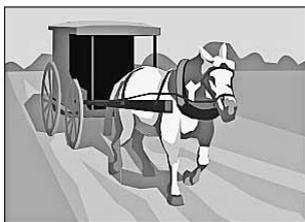
Seniorenreise

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen“
(Matthias Claudius)

Am **11.09.2014** wollen wir gemeinsam zur **Niederlausitzer „Blühenden Heidetur“**



fahren und nach dem Mittagessen die Umgebung in einer zwei-stündigen Kremserfahrt erkunden. Danach ist gemütliches Kaffeetrinken.



Preis: 47,00 EUR p. Person

Anmeldungen können bis zum **18.08.2014** telefonisch unter 034364 81129 oder persönlich in der Seniorenbetreuung Montag - Donnerstag in der Zeit von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr entgegengenommen werden.

Ihre Seniorenbetreuerin Heike Rode

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche unseren
Seniorinnen und Senioren
im August 2014



Wermsdorf mit Reckwitz

Frau Waltraud Polzin	am 01.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Ruth Schäfer	am 02.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Christdore Senkel	am 04.08.	zum 74. Geburtstag
Herr Ingo Neitzsch	am 05.08.	zum 76. Geburtstag
Herr Manfred Schreier	am 05.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Sabine Thiele	am 05.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Heinz Probst	am 07.08.	zum 92. Geburtstag
Frau Helga Krause	am 10.08.	zum 74. Geburtstag

Frau Theresia Bartsch	am 11.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Elke Knöpel	am 12.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Hans-Joachim Büttner	am 13.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Bäurich	am 18.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Anni Wetzig	am 19.08.	zum 91. Geburtstag
Frau Elli Narkunat	am 19.08.	zum 83. Geburtstag
Herr Klaus Fehlberg	am 19.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Renate Willhelm	am 19.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Irma Falk	am 21.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Fuckner	am 22.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Dieter Mößlang	am 23.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Rosemarie Bernhardt	am 23.08.	zum 78. Geburtstag
Herr Gerhard Neumeister	am 24.08.	zum 88. Geburtstag
Frau Waltraud Kluge	am 24.08.	zum 71. Geburtstag
Herr Dr. Volkmar Kirbach	am 25.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Anita Schlosser	am 25.08.	zum 85. Geburtstag
Herr Johannes Friedrich	am 28.08.	zum 87. Geburtstag
Herr Dieter Bräuer	am 29.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Baudach	am 29.08.	zum 77. Geburtstag
Herr Rolf Büchner	am 30.08.	zum 76. Geburtstag

Calbitz

Herr Siegfried Altmann	am 03.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Gottfried Döring	am 07.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Hönemann	am 10.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Manfred Wolf	am 11.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Wandel	am 11.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Jutta Eisfeld	am 18.08.	zum 78. Geburtstag
Herr Rolf Thieme	am 18.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Ingrid Döring	am 20.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Gertraud Reiter	am 28.08.	zum 84. Geburtstag
Frau Erika Nollau	am 28.08.	zum 83. Geburtstag

Collm

Frau Margret Lewinsky	am 07.08.	zum 77. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Lampersdorf

Herr Heinz Kluge	am 06.08.	zum 80. Geburtstag
Herr Siegfried Wasiak	am 12.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Rolf Richter	am 24.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Melanie Peterschun	am 26.08.	zum 90. Geburtstag
Frau Ingeborg Richter	am 27.08.	zum 77. Geburtstag

Liptitz

Frau Gerda Blas	am 10.08.	zum 93. Geburtstag
Frau Eva Pohla	am 23.08.	zum 74. Geburtstag
Herr Gerhard Fricke	am 29.08.	zum 75. Geburtstag

Luppa

Herr Günther Krasselt	am 02.08.	zum 71. Geburtstag
Herr Horst Theile	am 08.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Inge Hübner	am 11.08.	zum 78. Geburtstag
Herr Bernd Rosenke	am 12.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Regina Ziechner	am 12.08.	zum 72. Geburtstag
Herr Gerhard Steinhagen	am 14.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Doris Schuster	am 18.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Heidrun Kluge	am 23.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Günter Beier	am 24.08.	zum 88. Geburtstag
Frau Irmtraud Spenke	am 28.08.	zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Strauch	am 29.08.	zum 73. Geburtstag
Herr Manfred Schönfeld	am 29.08.	zum 78. Geburtstag

Mahlis

Herr Hans-Gerd Horn	am 02.08.	zum 73. Geburtstag
Herr Bernd Zinke	am 09.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Klaus Horn	am 09.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Beukert	am 09.08.	zum 87. Geburtstag
Herr Rolf Auerbach	am 10.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Thau	am 19.08.	zum 79. Geburtstag
Herr Manfred Thau	am 24.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Ilse Birnbaum	am 25.08.	zum 94. Geburtstag

Gröppendorf

Frau Renate Bauer	am 20.08.	zum 74. Geburtstag
Herr Christian Scheller	am 27.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Isolde Rothkirch	am 28.08.	zum 72. Geburtstag

Malkwitz

Herr Günter Frenzel	am 03.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Gertrud Herzog	am 23.08.	zum 89. Geburtstag

Wiederoda

Herr Dietmar Schade	am 03.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Edelhold Schindler	am 15.08.	zum 74. Geburtstag